

# Melanchthon

Zeitung der evangelisch – lutherischen Kirchengemeinde

Dezember 2009 / Januar 2010

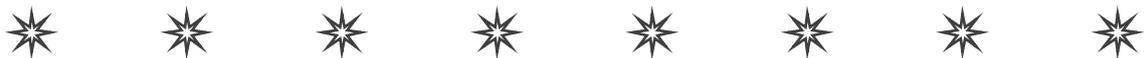


„Weihnachten im Kasten“



**Was ist Ihnen wichtig?**

Lesen Sie Seite 2



Bitte vormerken:

**Gemeindeversammlung am 26. Januar um 19.30 Uhr**

**Thema: Gebäude in Melanchthon**

Näheres auf Seite 3

## Weihnachten im Kasten

Haben Sie Weihnachten schon im Kasten? So viele Fotos haben Sie doch schon gemacht, vom Baum mit den Kerzen, von den Kindern, die erst klein, dann größer, dann zu Besuch am Weihnachtsbaum stehen, noch später vielleicht Fotos von Enkelkindern, die hochaufgeregt dem Weihnachtsglöckchen entgegenzittern. Schon so oft haben wir Weihnachten gefeiert. Haben wir es sicher und im Kasten? Wissen wir wie es in diesem Jahr wird, was uns Weihnachten in diesem Jahr bedeuten wird?

Stellen Sie sich vor: Sie hätten eine Kiste, etwas größer als ein Schuhkarton. Und in diese Kiste könnten sie hineinlegen, was Ihnen an Weihnachten wichtig ist. Allerdings müssten Sie in dieser Kiste eben auch alles unterbringen, hineinbringen. Ich stelle mir vor, manche würde hineinstopfen, was reingeht, damit kein Engel, kein Stern draußen bleiben müsste, unten die Kerzen, oben drauf noch die zwei wichtigsten Backrezepte, ohne deren Ausführung niemand in der Familie auch nur den Hauch eines Weihnachtsgefühls hätte. Andere, die Puristen, würden es anders machen, sie würden sich entscheiden: für eine Farbe oder eine Postkarte, ein Gedicht oder ein Lied, und dies würde in sich so viel von Weihnachten tragen, dass alles schon drinsteckt, alles andere mitgerochen mit gesungen werden kann.

Wie würden Sie es machen? Weihnachten im Kasten?

20 unserer Gemeindeglieder müssen sich entscheiden in diesem Jahr. Die Konfirmanden werden Weihnachten in eine Kasten bringen. 50 x 30 x 20 cm, das ist nicht viel, wenn man sich dann noch zu viert überlegen muss: Wie bringen wir Weihnachten in den Kasten. Gott hat es geschafft: In der Geburt eines Kindes, 50 cm lang hat Gott Weihnachten auf dieses Maß gebracht, das Maß des Menschen, das Maß eines Säuglings: Gott wird Mensch.

Lassen Sie sich von Weihnachten überraschen in diesem Jahr. Und überlegen Sie, welches Maß Weihnachten für Sie hat.

Größer als ein Säugling, größer als Gottes Liebe zu jedem Menschen kann Weihnachten nicht werden.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

IHR/EUER PASTOR AXEL KAWALLA

## Gott wir Mensch

### „Weihnachten im Kasten“ – Die Ausstellung

Etwa 70 Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten die Aufgabe: Gott wird Mensch. – Weihnachten im Kasten. Zu viert eine Kiste, mit der alles zu diesem Thema erlaubt war: Sägen, Kleben, Installieren von Bewegung, Licht oder Ton, Collage. Einzige Bedingung: Es darf nur eine Person aus der Weihnachtsgeschichte zu sehen sein.

Diese Ausstellung von 20mal Weihnachten im Kasten wandert durch die beteiligten Gemeinden. Sie wird in einem Jugendgottesdienst am 6.12. um 18.00 Uhr in der Timotheusgemeinde eröffnet, wandert zum 12.12. in die Bugenhagenkirche und landet schließlich zum **vierten Advent bei uns in der Melanchthonkirche**. Dort eröffnen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst um 17.00 Uhr die Ausstellung. Sie ist dann in den Weihnachtstagen in der Kirche zu sehen.

PASTOR AXEL KAWALLA

## Umbau der Kirche:

### Kirchenvorstand präsentiert den Entwurf

Wie in der Melanchthonzeitung schon geschrieben, macht sich der Kirchenvorstand seit längerer Zeit Sorgen um die Gebäude unserer Gemeinde.

Über alles, was in unseren Räumen stattfindet, freuen wir uns: So vielfältig und bunt, mit Gemeindegliedern und Gästen, Mitbürgerinnen und Spaziergängern zeigt sich unser Gemeindeleben. Die Räume selbst sind allerdings schon 40 bis 50 Jahre alt, und eine Grundsanierung ist nicht mehr länger hinauszuschieben.

Daneben wurden die Zuweisungen für die Gebäude wegen unserer geringen Gemeindegliederzahl stark reduziert. Wir bekommen also nur noch für einen Anteil der Gebäudefläche Zuschüsse. Dies reicht nicht mehr dafür aus, Kirche und Gemeindehaus zu erhalten und zu sanieren.

Kurz gesagt: Unsere Gebäude sind für unsere Gemeinde zu groß. Es müssen Kubikmeter eingespart werden, damit nicht irgendwann alle Gelder nur zum Gebäudeerhalt aufgebraucht werden.

Deshalb hat der Kirchenvorstand die Planungen dazu in den letzten Monaten vorangebracht: Fünf Architekturbüros haben dazu Entwürfe vorgelegt. Sie hatten den Auftrag, Vorschläge zu machen, wie sich die Gemeinderäume in den Kirchenraum integrieren ließen. Eine Fachpreisjury hat im November getagt und den besten Entwurf gekürt.

In einer Ausstellung wollen wir Ihnen die Entwürfe zeigen:

**Am Sonntag, 24. Januar um 10.00 Uhr laden wir Sie zum Gottesdienst ein.**

**Im Anschluss daran können alle Entwürfe betrachtet werden.** Mitglieder der Jury sowie der Architekt des 1. Preises stehen zum Gespräch zur Verfügung.

Zwei Tage später,  
**am Dienstag, 26. Januar um 19.30 Uhr**

**lädt der Kirchenvorstand alle Gemeindeglieder zu einer Gemeindeversammlung ein.**

**Das Thema: „Gebäude in Melanchthon“**

So können wir gemeinsam die anstehenden Bauvorhaben durchdenken.

Die Entwürfe sind dann vom 24.1. bis 6.2. täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus zu sehen und es wird jeweils ein Mitglied des Kirchenvorstandes zur Erläuterung zur Verfügung stehen.

Kommen Sie und wirken Sie an der Zukunft des Gemeindezentrums mit.

Es grüßen

PASTOR A. KAWALLA, DR. A. PRÜFER UND H. BOLDT

## Weihnachtssammlung 2009

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich um eine Spende für unsere Weihnachtssammlung bitten. **Wie bisher soll ein Teil des Geldes der Unterstützung unserer Gemeindearbeit dienen.** Der andere Teil soll wieder ausgewählten Hilfeprojekten im In- und Ausland zugute kommen.

Dies ist vor allem die Aktion „**Brot für die Welt**“ des Diakonischen Werkes Deutschland, die notleidenden Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern hilft und vor allem Hilfe zur Selbsthilfe leistet.

Weiterhin möchten wir die **humanitäre Hilfe für die Menschen im früheren Königsberg**, dem heutigen Kaliningrad, fortführen, da mit diesem Geld über Frau Borries, die seit vielen Jahren persönlich dorthin reist und auch in unserer Gemeinde darüber berichtet, eine direkte Unterstützung für die sehr arme Bevölkerung möglich ist.

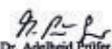
In Hannover unterstützen wir seit langem die segensreiche **Hospiz-Arbeit**, die sich der Betreuung von unheilbar Kranken und Sterbenden widmet.

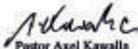
Dieser Zeitung ist ein Überweisungsträger für das Spendenkonto der Melanchthon-Gemeinde beigelegt (Kto.- Nr. 608 572 bei der EKK, BLZ 520 604 10).

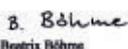
Sollten Sie eine Zustiftung für die **Melanchthon-Bult-Stiftung** machen wollen, freuen wir uns auch darüber sehr und bitten Sie, dies auf das Konto der Melanchthon-Bult-Stiftung zu überweisen: Kto.- Nr. 602 400 bei der EKK, BLZ 520 604 10.

Wir danken Ihnen sehr und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

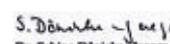
IHR KIRCHENVORSTAND

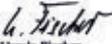
  
Dr. Adelheid Prüfer, Vorsitzende

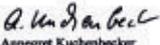
  
Pastor Axel Kawalla

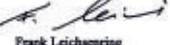
  
Beatrix Böhm

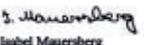
  
Henrik Boldt

  
Dr. Sabine Dörnicke-Jaeger

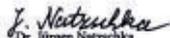
  
Ursula Fischer

  
Ansgret Kuchenbocker

  
Frank Leichsenring

  
Isabel Mauersberg

  
Georg Meyer

  
Dr. Jürgen Natschka

  
Katrin Wiederstein

## MELANCHTHON – BULT – STIFTUNG

Im ersten Halbjahr 2009, genauer vom 1.1. bis 31.7.09 fand eine sogenannte Bonifizierungsaktion zu Gunsten der Melanchthon-Bult-Stiftung statt.

Der Vorstand der Melanchthongemeinde hatte beschlossen, in dieser Zeit eingehende Spenden bzw. Zustiftungen im Verhältnis 1:1 zu bonifizieren, d. h. die in diesem Zeitraum gesammelten Spenden zu verdoppeln.

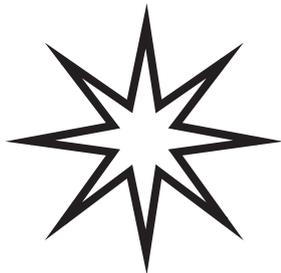
Insgesamt 94 Zustifter stifteten Summen von 5 € bis 2000 €. Auf diese Weise kamen gut 13.000 € zusammen, die von der Gemeinde verdoppelt wurden.

**So konnten dem Kapitalgrundstock ca. 26.000 € zufließen.**

Aus den daraus erwirtschafteten Zinsen werden z.B. Stellenanteile des Pastors und der Diakonin finanziert und Projekte in der Gemeinde unterstützt, zuletzt der Jazz-Frühchoppen zum Ausklang des Bultfestes.

Der Stiftungsvorstand dankt allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

KATRIN WIEDERSHEIM



### Wandergeselle

Seit einiger Zeit wandert er durch unser Viertel. Zuerst stand er zwischen den Blumen zu Füßen des Kirchturmes, dann in einem Vorgarten am Bischofsholer Damm und nun hat er einen Platz unter den großen Kastanien in der Haeckelstrasse gefunden.

Die Rede ist von dem **Glaspylon mit dem Logo der Melanchthon-Bult-Stiftung**. Er wird auf Wunsch des Stiftungsvorstands an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde stehen und so die Melanchthon-Bult-Stiftung noch bekannter machen. Wer dem Wandergesellen in der nächsten Zeit in seinem Vorgarten einen Standplatz anbieten will, kann sich an Herrn Schiedat (Telefon 85 58 94) wenden.

KATRIN WIEDERSHEIM

## Die Stiftung trägt Früchte

Die Melanchthon-Bult-Stiftung hat im Jahr 2009 für vier Monate ein Viertel der Pfarrstelle finanziert. Daneben konnte die Stiftung 3 Wochenstunden von Ute Holzvoigt finanzieren. Dies sind die Arbeitsbereiche, die die Stiftung unterstützt hat:

### Der Gottesdienst

Vorbereitung und Durchführung des Jazz-Frühchoppens und des Gottesdienstes am 16. August wie des Tango-Gottesdienstes am 1. November.

### Der Unterricht

Ute Holzvoigt unterrichtet die Vorkonfirmandengruppe. Dazu gehören Fahrten, Aktionen und der wöchentliche Unterricht.

### Arbeit mit Kindern

Durch die Stiftung wird das jährliche Krippenspiel möglich. Andere Arbeitszeit kommt auch den Melanchthon-Kids, dem Eltern-Kind-Spielkreis und der Kinderkirche zugute.

### Die Seelsorge

Im Herbst waren so 15 Seelsorgegespräche und Geburtstagsbesuche mehr möglich.

### Arbeit mit Familien und Jugendlichen

Vorbereitung und Durchführung der Familienfreizeit auf Burg Bodenstein. Fünf Tage waren 29 Personen auf einer Burg in Thüringen und haben in altersgerechten Gruppen zum Thema Mose gearbeitet. Dazu gehören ebenfalls die Vorbereitung der Jugendmitarbeiter/innen auf die inhaltlichen Einheiten, Abrechnung, Nachtreffen.

### Stadtteilengagement

Im nächsten Jahr begehen wir den 450. Todestag von Philipp Melanchthon. Eine für alle Mitbürger interessante Veranstaltungsreihe zum Thema Bildung ist in Vorbereitung. In dieses Projekt fließt schon jetzt Vorbereitungszeit.

### Bau

Die Vorplanungen für die anstehenden Sanierungen oder Veränderungen unserer Gebäude haben in diesem Jahr begonnen und werden im nächsten Jahr fortgesetzt werden müssen.

## Die gute Seele der Gemeinde

### Ohne Küster Juri Krakowski geht es nicht

Still und nahezu unbemerkt kümmert sich Küster Juri Krakowski darum, dass bei Melanchthon alles reibungslos verläuft – angefangen bei den Gottesdiensten bis hin zu Feiern im Gemeindehaus, sogar im Kindergarten. Was genau aber macht ein Küster?



Das Gemeindeblatt hat bei dem dreifachen Familienvater nachgefragt.

*Gemeindeblatt:*

Herr Krakowski, wofür sind Sie als Küster in der Melanchthon-Gemeinde zuständig?

*Juri Krakowski:*

Ich bereite die Gottesdienste vor, besorge den Blumenschmuck, lege Gesangsbücher bereit, Sorge für die richtigen Liednummern an den Liedertafeln, richte die Mikrofone ein, zünde die Kerzen an und Sorge im Winter für eine beheizte Kirche. Zu besonderen Feiertagen wie Ostern oder Weihnachten dekoriere ich die Kirche, hänge den Adventskranz auf und schmücke den Tannenbaum.

*Gemeindeblatt:*

Aber die Tanne ist doch sehr hoch!

*Juri Krakowski:*

Ja, mehr als vier Meter hoch muss ich dann auf der Leiter stehen. Aber da ich für alle kleineren handwerklichen Arbeiten zuständig bin, auch im Kindergarten, ist das kein Problem. Außerdem richte ich den Gemeindegarten für Veranstaltungen her, wenn etwa Kirche für alle ansteht oder der Geburtstagskaffee für die über Siebzigjährigen. Wenn Bilder aufgehängt werden sollen oder Löcher zu bohren sind, bin ich ebenfalls gefragt. Größere Handwerksarbeiten muss ich koordinieren, die Termine mit den Betrieben vereinbaren und die Ausführung überwachen. Die Wartung des Glockenturms und der Heizung gehören auch dazu.

*Gemeindeblatt:*  
Das klingt sehr vielfältig.

*Juri Krakowski:*

Ist es auch. Ich muss meine Augen und Ohren überall haben und sehen, dass alles rund um die Kirche, auch auf dem Außengelände, in Ordnung ist. Aber das gefällt mir auch so sehr an meiner Arbeit, sie ist vielseitig und selbstbestimmt.

*Gemeindeblatt:*

Wie sind Sie denn überhaupt zu Melanchthon gekommen?

*Juri Krakowski:*

Es war Zufall, dass gerade bei Melanchthon die Stelle frei war. Und weil mein Schwager und eine Verwandte auch seit langem Küster sind, ist es schon fast Familientradition. So bin ich seit 2003 Küster hier in der Bult mit 18 Stunden pro Woche.

*Gemeindeblatt:*

Sie scheinen aber deutlich mehr im Einsatz zu sein...

*Juri Krakowski:*

Ja, ich bin eben immer Ansprechpartner für die Gemeindeglieder. Außerdem bin ich ehrenamtlich Bezirkshelfer und verteile das Gemeindeblatt in den Haushalten.

DANIELA BEYER

### Der ideale Küster

Als der liebe Gott den Küster schuf, machte er bereits den 6. Tag Überstunden. Da kam der diensthabende Engel und sagte: „Herr, Ihr bastelt aber lange an dieser Figur.“ Der liebe Gott sprach: „Er soll pflegeleicht und anspruchslos sein, er soll sehr viele bewegliche Teile haben, dazu Nerven wie Drahtseile und einen Rücken, auf dem sich alles abladen lässt. Er soll in allen Handwerksberufen zu Hause sein und möglichst sechs Paar Hände haben.“

Da schüttelte der Engel den Kopf: „Sechs Paar Hände, das wird kaum gehen!“ – „Das Problem sind die drei Paar Augen, die ein Küster haben müsste“, sagte der liebe Gott.

weiter geht die Geschichte auf Seite 6



Fortsetzung von Seite 5

„Ein Paar Augen, das das ganze Jahr über das Kirchengelände im Blickfeld hat, ein weiteres Paar am Hinterkopf, mit dem er sieht, was er nicht sehen soll, aber eigentlich wissen muss, und natürlich noch zwei Augen, die die Gemeindeglieder ansehen und ihnen sagen: Ich verstehe euch sehr gut“.

Da sagte der Engel: „Oh, Herr, geht zur Ruhe und macht morgen weiter.“ -

„Ich kann nicht“, sprach der liebe Gott, „denn ich habe es bereits geschafft, dass er die älteren Menschen genauso versteht wie die Jugendlichen und zu allen Gemeindegliedern gleich freundlich ist.“ Der Engel ging um das Modell des Küsters herum. „Zu weich“, seufzte er. „Aber zäh“, sprach der liebe Gott energisch, „du glaubst nicht, was der alles leisten und aushalten kann!“ -



**6.12.09, 10.00 Uhr**  
**Musikalischer Gottesdienst**

mit Pastor Behnken,  
Cornelius Irscher, Preisträger Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ (Trompete),  
Stefan Pasch (Orgel)

**6.12.09, 17.00 Uhr**  
**Adventsmusik mit dem Melanchthon-Chor**  
unter Dörte Wehner,  
Cornelius Irscher (Trompete),  
Stefan Pasch (Orgel)



**DIE MELANCHTHON-BULT-STIFTUNG**

lädt Sie ein:

**Zum Adventssingen** mit Kaffee und Kuchen  
**am 9. Dezember um 15.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Frau Göbel begleitet uns am Klavier und der Kinderchor wird etwas für uns singen.

Kommen Sie und lassen Sie uns einen besinnlichen Nachmittag gemeinsam verbringen!

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich gern bei mir:

ADELHEID PRÜFER TEL.: 283 40 85

**29.12.09, 18.00 Uhr**

**Melanchthonkonzert**

mit den diesjährigen Jubilaren  
G. F. Händel - 250. Todestag,  
Joseph Haydn - 200. Todestag,  
J. Chr. Kittel - 200. Todestag,  
A. F. Hesse - 200. Geburtstag,  
F. Mendelssohn Bartholdy - 200. Geburtstag.  
Andreas Schneider (Oboe und Englischhorn),  
Stefan Pasch (Orgel)

bewegen beraten berühren behandeln

**Marion Sindern**  
Physiotherapie auf der Bult

Prävention und  
Rehabilitation

Seit über 20 Jahren als Physiotherapeutin praktizierend, seit 2 Jahren auf der Bult

**Mein Leistungsspektrum an Therapien im Überblick**

- Manuelle Therapie • Orthopädische Medizin nach Cyriax
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF) • Bobath  
– neurologische Therapien für Erwachsene
- osteopathische und craniosacrale Techniken • Brügger Therapie
- Orthopädische Rückenschule • Skoliosebehandlung nach Schroth
- Triggerpunktmassage / Funktionelle Massage • Präventionsbehandlung
- Krankengymnastik ohne / mit Gerät • Naturmoorpäckung • Hausbesuch
- Wärmetherapie • Kältetherapie • Tensgerätstimulation (Elektrotherapie)



Bischofsholer Damm 74 30173 Hannover

Tel. 0511. 8 48 76 02 Fax 0511. 8 48 76 03 physiotherapie-sindern@gmx.de



Mitglied im  
Deutschen Verband  
für Physiotherapie

## Lebendiger Adventskalender

Die Adventszeit kann kommen – die Melanchthongemeinde ist vorbereitet.

Es haben sich genügend Familien und Einrichtungen im Stadtteil gefunden, so dass sich an jedem Tag ein „Türchen“ in unserer Gemeinde öffnen kann.

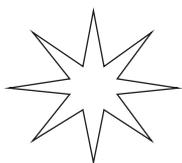
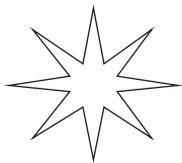
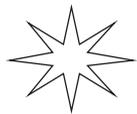
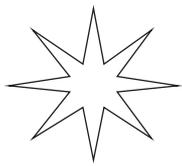
Wir freuen uns, die Gastgeber des vergangenen Jahres und auch viele „Neuzugänge“ dabei zu haben.

Der Kinderchor und der Melanchthon-Chor werden für uns singen, es wird einen Weihnachtsfilm im Kinderkino und eine Ausstellungseröffnung in der Kirche geben.

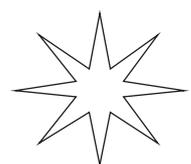
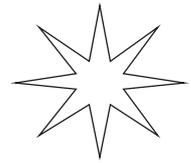
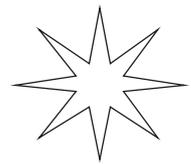
Am Donnerstag, 3.12. beginnt der lebendige Adventskalender im Kindergarten bereits um 17.00 Uhr, ebenso an den Sonntagen 6.12., 13.12., 20.12.), sonst ist die Anfangszeit um 17.30. Uhr.

Ich wünsche uns allen eine besinnliche, aber auch interessante und abwechslungsreiche Adventszeit!

KATRIN WIEDERSHEIM



Datum	Zeit	Name	Adresse
Di, 01. Dez 09	17.30	Witte	Bischofsholer Damm 144
Mi, 02. Dez 09	17.30	Beyer-Voltmer	Brehmstr. 44
Do, 03. Dez 09	17.00	Kindergarten	Rimpastr. 4
Fr, 04. Dez 09	17.30	Wünderich	Brehmstr. 29
Sa, 05. Dez 09	17.30	Kirchner-Frodl	Gerlachstr. 29
So, 06. Dez 09	17.00	Melanchthonchor	Melanchthonkirche
Mo, 07. Dez 09	17.30	Gustav-Brandt'sche-Stiftung	Bischofsholer Damm 79
Di, 08. Dez 09	17.30	Kyi-Langkopf	Brehmstr. 76
Mi, 09. Dez 09	17.30	Büttner	Brehmhof 20
Do, 10. Dez 09	17.30	Meibeyer-Heuer	Rimpastr. 9
Fr, 11. Dez 09	17.30	Voigts-Corsa	Brehmstr. 76
Sa, 12. Dez 09	17.30	Kinderchor	Gemeindehaus Rimpastr. 2
So, 13. Dez 09	17.00	Kinderkino	Gemeindehaus Rimpastr. 2
Mo, 14. Dez 09	17.30	Mauersberg	Bischofsholer Damm 110
Di, 15. Dez 09	17.30	Fischer	Bischofsholer Damm 55
Mi, 16. Dez 09	17.30	Leupold	Robert-Koch-Platz 2
Do, 17. Dez 09	17.30	Siebert	Brehmstr. 3
Fr, 18. Dez 09	17.30	Kuchenbecker	Bischofsholer Damm 94
Sa, 19. Dez 09	17.30	Wiedersheim-Mynter	Lindemannallee 48
So, 20. Dez 09	17.00	Ausstellungseröffnung	Melanchthonkirche
Mo, 21. Dez 09	17.30	Schmidt	Rimpastr. 3
Di, 22. Dez 09	17.30	Wagner	Bischofsholer Damm 112
Mi, 23. Dez 09	17.30	Beiderwellen	Lindemannallee 44
Do, 24. Dez 09	15.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Melanchthonkirche



## Der Meisterbetrieb in Ihrer Nähe



- E-Check
- Sprechanlagen
- Elektroinstallation
- Beratung und Reparatur

Wißmannstr. 13 ♦ 30173 Hannover ♦ Tel: 2356962 ♦ Fax: 2358372

## Diakonie-Seniorenbüro Bult

Freundallee 16 (2. Stock), Tel. 284 93 123  
Sprechstunde montags 10 bis 12 Uhr

### Menschen ab 50 entdecken Hannover und Umgebung

Herr Rolf Toerfler hat auch in diesem Herbst wieder ein schönes Programm zusammengestellt.

Wenn Sie Lust haben daran teilzunehmen, rufen Sie ihn an (Tel. 85 23 19) oder holen Sie sich das neue Programm im Diakonie-Seniorenbüro ab.

#### Am 10. Dezember 2009 um 14 Uhr

können Sie sich im Anzeiger-Hochhaus über Radio FFN informieren.

#### Am 14. Januar 2010

besucht die Gruppe das Diakonische Werk Himmelsthür in Hildesheim.

#### Am 28. Januar 2010 um 14 Uhr

findet eine Besichtigung der Papierrollenfabrik GmbH in Misburg statt.

### Jubiläum des Diakonie-Seniorenbüros Bult

Am Sonnabend den 17.10.2009 konnte das Diakonie-Seniorenbüro Bult sein 10-jähriges Jubiläum feiern.



Begonnen wurde die Feier mit einer Andacht von Pastor Axel Kawalla in der Melanchthonkirche, unserem Kooperationspartner

und ging dann weiter in der Gustav-Brandt'schen Stiftung, dem zweiten Kooperationspartner des Seniorenbüros.

Renate Laß, Geschäftsführerin der Gustav-Brandt'schen-Stiftung begrüßte die Gäste herzlich.

Die Gruppen des Seniorenbüros stellten sich auf vielfältige Art und Weise vor und brachten so auch das Motto „von Senioren für Senioren“ zum Ausdruck.

Die Spanischgruppe empfing die Gäste mit spanischem Sekt.

Ursula Fischer (Gedächtnistrainerin) begrüßte die Gäste auf heitere Art zum Thema Vergesslichkeit.

Die Englischgruppen sangen, die Französischgruppe sorgte für französischen Kuchen und eine ganz besondere Erzählung der Vertreibung aus dem Paradies.

Die türkisch-deutsche Tanzgruppe präsentierte eine stimmungsvolle Vorführung.



Es gab freundliche Grußworte von Ingrid Lange, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover, Martina Szagun, Superintendentin Amtsbereich Mitte, Ekkehard Meese, stellv. Bezirksbürgermeister Südstadt-Bult, Rosemarie Hochhut, Vorsitzende des Seniorenbeirates und Jutta Schulte, Leiterin der Abteilung Offene Altenarbeit. Stellvertretend für alle ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dankte Charlotte Hallmann, hauptamtliche Mitarbeiterin der Offenen Altenarbeit, Rolf Toerfler für seine Tätigkeit im und für das Seniorenbüro. Seine Gruppe „Senioren entdecken Hannover“ ist die älteste und erste Gruppe des Seniorenbüros und wurde bereits im Frühjahr 1999 gegründet.

Der weitere Dank galt allen 17 Ehrenamtlichen, ohne die das Seniorenbüro nicht so effektiv und vielfältig arbeiten könnte.

Die vielen Gäste konnten sich noch am Kabarett von Pastor Matthias Schlicht erfreuen,



seine Vorstellung hat das Jubiläum auf humorvolle Weise abgerundet.



## Unser Ausflug im Advent

**Am 5. Dezember, dem Samstag vor dem 2. Advent, geht die Fahrt mit dem Metro-nom nach Göttingen.**

Bei dem Rundgang durch die Universitätsstadt wollen wir die beiden Kirchen St. Jacobi (1361-1344) und St. Johannis (1300-1344) besichtigen, das Alte Rathaus (1369-1443) mit dem davor stehenden Gänselieselbrunnen (1901), das klassizistische Aulagebäude der Universität (1835-1876) auf dem Wilhelmplatz, sowie das Rohn'sche Badehaus in den Wallanlagen sehen.

Zur Abfahrt auf dem Bahnhof Bismarckstraße treffen wir uns vor dem Ausgang zu den Gleisen 3 und 4 um 9.25 Uhr. Die Rückfahrt wird gegen 18.30 Uhr beendet sein.

Wegen des Besorgens von Niedersachsen-Tickets und der Platzreservierung für die Mit-tageeinkehr wird um **Anmeldungen bis Mitt-woch, den 2. Dezember**, gebeten.

Ansprechpartner für Anmeldungen und Rückfragen: Dr. L. Böhme, Tel. 81 55 38.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

<p><b>Stiftung</b> <b>GUT (2,0)</b> Finanztest</p> <p>Testlager Tarif PET bei Männern, 45 Jahre im Test: 26 Pflegegeld- versicherungen Ausgabe 1/2008</p>	<p><b>Stiftung</b> <b>GUT (1,6)</b> Finanztest</p> <p>Testlager Tarif PET bei Frauen, 45 Jahre im Test: 26 Pflegegeld- versicherungen Ausgabe 1/2008</p>	
---	--	--

### Ausgezeichnet für Ihre Pflege

DAS STATIONÄRE PFLEGETAGEGELD DER DKV

Heute noch gesund – und morgen plötzlich ein Pflegefall. Unfall- oder krankheitsbedingt kann das jeden von uns treffen und mit massiven finanziellen Belastungen verbunden sein. Denn gute Pflege ist teuer, trotz der gesetzlich verankerten Pflegepflichtversicherung.

Wer mehr als einen Basisschutz haben möchte, für den sind die Pflegeergänzungsversicherungen der DKV erste Wahl.

*Ich vertrau der DKV*

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG  
Service-Center  
**Alexander Gretzinger**  
Bischofsholer Damm 124  
30173 Hannover  
**Telefon 05 11/9 40 69 50**  
Telefax 05 11/9 40 69 51  
dkv@gretzinger-  
versicherungen.de  
www.gretzinger-  
versicherungen.de

## Michaelis – Apotheke

Sabina von Roden-Anhelm

---

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover  
Telefon 05 11 / 88 94 44 · Fax 05 11 / 88 44 69

*Stift zum*  
**HEILIGEN GEIST**

**Seniorenheim für Kurzzeit- und Dauerpflege, Dementenbetreuung**

Worauf Sie sich bei uns verlassen können: Mitarbeiter mit Kompetenz, Sicherheit und Geborgenheit, Erfahrung und Engagement!

Stift zum Heiligen Geist  
Heiligengeiststr. 20, 30173 Hannover

**T: (0511) 28 86 0**  
**F: (0511) 28 86-211**

Stift-zum-Heiligen-Geist@t-online.de  
www.stift-zum-heiligen-geist.de

**Das diakonische  
Altenzentrum  
der Südstadt**

## Gustav-Brandt'sche-Stiftung

Stationäre Pflege - Kurzzeitpflege - Ambulante Pflege  
Betreutes Wohnen - Mahlzeitenbringdienst - Stationärer Mittagstisch

Alles aus einer Hand, alles unter einem Dach!

Bischofsholer Damm 79, 30173 Hannover, Tel.: 28493-0, www.gustav-brandtsche-stiftung.de

- Reparatur-Service
- Antennen-Anlagen
- Kabel-Fernsehen
- SAT-Empfang
- Neugeräte



**von NASSAU**  
SERVICE: TV \* Telecom.  
Antenne \* Kabel \* SAT  
Spielhagenstr. 13 \* 30171 Hannover  
Telefon **883366**  
(0511)

- Digital-Fernsehen
- ISDN-Anschlüsse
- Telefon-Anlagen
- DSL-Montage

Heizung Sanitär	<b>Springmann</b>	
Planung + Ausführung + Wartung + Reparatur		
Wedemeyerstraße 17 30173 Hannover	Telefon 05 11/88 40 44 Telefax 05 11/88 75 90	

## Impressum

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Melanchthongemeinde

Redaktion: Gerda Meinhardt

E-Mail: g.meinhardt@gmx.de

Layout: Ulf Meinhardt

Gemeindebüro: Ursula Schlüter, Tel. 81 35 51

E-Mail: KG.Melanchthon.Hannover@evlka.de

Druck: MHD GmbH Hermannsburg

Auflage 1500

Veranstaltungshinweise sind, sofern nicht anders vereinbart, im Gemeindebüro einzureichen.

Nächster Redaktionsschluss:

**2. Januar 2010**

Diese Zeitung wird durch die Bezirkshelferinnen an alle Haushalte in unserem Stadtteil verteilt.

Spenden für die Zeitung bitte unter Zweckangabe Melanchthon-Zeitung auf das Konto Nr. 608 572 bei der

Ev. Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10

Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingesandten Manuskripte vor.

Klimatisierte hauseigene  
Trauerfeierhalle  
Stilvolle Aufbahrungsräume  
Thanatopraxie  
Großzügiger Abschieds-  
raum für die Familie  
Sofortige Erstellung  
von Trauerdrucksachen  
Fachkundige Beratung  
durch qualifizierte  
Mitarbeiter  
Bestattungsvorsorge  
Trauerberatung und  
Trauerbegleitung  
Informations-Zentrum  
für Veranstaltungen und  
Vorträge

**Wiese**  
Bestattungen

Seit sechs Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

Ein Fundament, das Vertrauen schafft.

**957857**

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

## Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenvorstand	01. Dez. + 05. Jan.	19.30 Uhr	
Bezirkshelferinnen	25. Januar	15.30 Uhr	im Gemeindehaus
Bibelgesprächskreis	fällt im Dez. aus		im Seniorenbüro,
	26. Januar	<u>18.00 Uhr</u>	Freundallee 16
Gesprächskreis	fällt im Dez. aus		
„Theologie und Glaube“	21. Januar	19.30 Uhr	Pastorin i.R. Ilse Habben
Gesprächskreis für Frauen	fällt im Dez. aus		
	28. Januar	10.00 Uhr	im Gemeindehaus
Melanchthon-Chor	montags	20.15 Uhr	Dörte Wehner
Meditationsgruppe	montags	19.30 Uhr	Hans-Joachim Faber
Türkische Tanzgruppe	mittwochs	15.00 Uhr	Frau Ebcinoglu
Griechische Tanzgruppe	04. + 18. Dezember	18.00 Uhr	Frau Papageorgiou
	08. + 22. Januar	18.00 Uhr	Frau Papageorgiou
Eltern-Kind-Kreis	mittwochs	10.00 Uhr	Diakonin Ute Holzvoigt
Melanchthon-Kids	08. + 22. Dezember	15.30 Uhr	Diakonin Ute Holzvoigt
für Kinder von 6 - 10 Jahren	19. Januar	15.30 Uhr	Diakonin Ute Holzvoigt

## Seniorenkreis

Treffpunkt um 15.30 Uhr im Gemeindehaus

### Dezember

- 02. Mittwoch Gemütliches Seniorentreffen
- 09. Mittwoch Gemütliches Seniorentreffen
- 15. Dienstag Gedächtnistraining / Frau Fischer
- 16. Mittwoch Spielenachmittag / Herr Schmid

### Januar

- 06. Mittwoch Gemütliches Seniorentreffen
- 13. Mittwoch Gemütliches Seniorentreffen
- 20. Mittwoch Spielenachmittag / Herr Schmid
- 26. Dienstag Gedächtnistraining / Frau Fischer

## Kirchliche Nachrichten

### Getauft wurde:

**Leni Betensted,**  
Brehmstraße 31

### Wir nehmen Anteil am Tod von:

**Margarete Wiede, 94 Jahre**  
Heiligengeiststr. 20

**Hannelore Eisenmenger, 81 Jahre**  
Gerlachstr. 38

**Hildegard Brandt, 97 Jahre**  
Bischofsholer Damm 79



- Eigene Trauerhalle
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattung
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorge
- Thanatopraxie
- Feierliche und würdevolle Aufbahrung
- Jederzeit persönliche Betreuung im Trauerhaus
- Rund um die Uhr erreichbar
- Überführungen im In- und Ausland
- Unterstützung bei der Trauerbewältigung, auch nach der Bestattung

**(0511) 980 610**  
[www.Babst-Bestattungen.de](http://www.Babst-Bestattungen.de)

Oesterleystr. 14 / Südstadt  
Peiner Str. 33 / Döhren  
Hildesheimer Str. 126/Laatzen

## Gottesdienste

06. Dezember	2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / P. Behnken
13. Dezember	3. Advent	11.00 Uhr	Kirche für alle Pastor Kawalla / Diakonin Holzvoigt
20. Dezember	4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst / P. Kawalla u. Konfirmanden Ausstellung: „Weihnachten im Kasten“
24. Dezember	Heiligabend	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Familienvesper / Dn. Holzvoigt und Team Christvesper / Pastor Kawalla
25. Dezember	1. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / P. Kawalla und Melanchthonchor
26. Dezember	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bugenhagenkirche
27. Dezember	1. S. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bugenhagenkirche
31. Dezember	Altjahrsabend	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende Prädikant Holzvoigt
03. Januar	2. S. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor Jung
10. Januar	1. S. n. Epiphantias	11.00 Uhr	Kirche für alle / P. Kawalla / Dn. Holzvoigt
17. Januar	2. S. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst / Pastor Kawalla
24. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Kawalla
31. Januar	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bugenhagenkirche

## So erreichen Sie uns

Pastor Axel Kawalla		81 35 51
Sprechzeit:	Mittwoch: 17-18 Uhr im Büro Freitag: 09-10 Uhr im Büro	E-Mail: Axel.Kawalla@evlka.de
Gemeindebüro: Rimpaustraße 1A, 30173 Hannover		81 35 51
Sekretariat:	Ursula Schlüter	Fax: 81 35 65
	E-Mail: KG.Melanchthon.Hannover@evlka.de	
Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch: 10-12 Uhr Donnerstag: 15-17 Uhr	
Kirchenvorstand: Vorsitz	Dr. Adelheid Prüfer	283 40 85
Kindergartenleiterin:	Andrea Lucker	81 72 70
Diakonin:	Ute Holzvoigt	81 40 25
Küster Juri Krakowski:	über Gemeindebüro	81 35 51
Organist:	Stefan Pasch	81 38 07
Diakonie Seniorenbüro Bult:	Ursula Fischer	81 23 34
	Charlotte Hallmann	36 87-112
Sprechstunde Frau A. Eiden:	Montag, 10-12 Uhr	284 93-123
Altenzentrum Gustav-Brandt'sche-Stiftung		284 93-0
	Ambulanter Pflegedienst	284 93-115
	Mahlzeitenbringdienst	284 93-116
Senioren-Seelsorger: P. Burkhardt Pechmann		0160-386 04 62



Philipp Melanchthon  
Reformator (1497 - 1560)